



Tarifergebnis im rheinland-rhein Hessischen Kfz-Handwerk

Mehr Einkommen in drei Stufen

Die Löhne und Gehälter werden jeweils in drei Stufen um Festbeträge erhöht:

- ab 1. Dezember 2019 um 72 Euro
- ab 1. Dezember 2020 um 67 Euro
- ab 1. Dezember 2021 um 62 Euro.

Darüber hinaus erhalten die Beschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro, die spätestens mit der Januar-Abrechnung ausgezahlt wird.

Die Vergütung der Auszubildenden steigt ebenfalls in drei Stufen. Alle Ausbildungsjahre erhalten jeweils zum 1. Dezember 2019, 1. August 2020 und 1. August 2021 eine Erhöhung von 50 Euro. Für die Auszubildenden wurde eine Einmalzahlung von 50 Euro vereinbart, die ebenfalls spätestens mit der Januar-Abrechnung ausgezahlt wird.

»Mit diesem Tarifabschluss konnten wir auch eine soziale Komponente durchsetzen: Von dem Festbetrag profitieren vor allem die Beschäftigten in den unteren Lohn- und Gehaltsgruppen, da hier die Einkommen überproportional steigen werden.

Auch die Auszubildenden profitieren von der überproportionalen Erhöhung der Ausbildungsvergütungen. Es ist wichtig, die Beschäftigten am wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen zu beteiligen und die Attraktivität der Handwerksberufe für junge Menschen zu erhöhen,« so Josef Windpassinger.

Tarifverträge steigern die Attraktivität der Branche

Wir konnten für die Beschäftigten in den Kfz-Werkstätten und in den Autohäusern ein deutliches Einkommensplus erreichen. Auch die Auszubildenden werden spürbar mehr Geld in der Tasche haben. Das haben sich alle verdient. Die wichtigste Basis für erfolgreiche Tarifverhandlungen sind gut organisierte und gewerkschaftlich engagierte Belegschaften: Durch die Unterstützung von Aktionen und Warnstreiks in den Betrieben konnte dieses Ergebnis erreicht werden. Mit Blick darauf, dass nach der jetzigen Einigung die nächste Tarifrunde folgen wird, sollten wir nun überall das Tarifergebnis nutzen, um in Euren Betrieben unentschlossene Kolleginnen und Kollegen für die IG Metall zu gewinnen. Nur wenn sich weiter viele für ihre Interessen einsetzen, können wir erfolgreiche Ergebnisse erzielen.



Josef Windpassinger
Bezirkssekretär IG Metall

Mehr Geld ...

Löhne und Gehälter

Stufe 1

Erhöhung der Löhne und Gehälter um **72 Euro** ab 1. Dezember 2019.

Stufe 2

Erhöhung der Löhne und Gehälter um **67 Euro** ab 1. Dezember 2020.

Stufe 3

Erhöhung der Löhne und Gehälter um **62 Euro** ab 1. Dezember 2021.

Einmalzahlung in Höhe von **150 Euro**, auszuzahlen spätestens mit der Januar-Abrechnung.

Die Tarifverträge zu Löhnen, Gehältern und Ausbildungsvergütungen sind erstmals zum 30. September 2022 kündbar.

Ausbildungsvergütung

Stufe 1

Erhöhung der Ausbildungsvergütung um **50 Euro** je Ausbildungsjahr ab 1. Dezember 2019.

Stufe 1

Erhöhung der Ausbildungsvergütung um **50 Euro** je Ausbildungsjahr ab 1. August 2020.

Stufe 1

Erhöhung der Ausbildungsvergütung um **50 Euro** je Ausbildungsjahr ab 1. August 2021.

Einmalzahlung in Höhe von **50 Euro**, auszuzahlen spätestens mit der Januar-Abrechnung.

